

# Universitätsexperte

## Politische Philosophie



## Universitätsexperte Politische Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-politische-philosophie](http://www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-politische-philosophie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Strukturiertes, methodisches und analytisches Denken ist die Grundlage der Philosophie. Es ist der erste Schritt zur Entwicklung einer fundierten und kohärenten Argumentation. Das Studium dieser beiden Fächer ist also der Schlüssel für den Philosophen. Dieses Programm führt Sie durch die interessantesten Ansätze dieser Disziplin und ermöglicht es Ihnen, das Thema in der Tiefe zu verstehen und es für Ihre Studenten attraktiv und anregend zu gestalten.





“

*Werden Sie Teil des Know-hows der großen Denker unserer Zeit: "Wenn ein Mensch nicht weiß, was er tun soll, bleibt ihm nur das Denken." (José Ortega y Gasset)"*

Dieses Programm nähert sich der Philosophie unter einem globalen Aspekt, ist aber gleichzeitig völlig zugänglich und stets mit einem besonderen Fokus auf die Lehrkraft. Die Studenten können davon ausgehen, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Philosophie ergänzen, hoch geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen, zu denken, wie die Angelsachsen sagen würden: *Outside the Box*, ist ein grundlegender Vorteil in der Welt der Arbeit.

Die Philosophie hilft uns, die Dinge zu sehen, wie der große Spinoza sagte: *Aespecie Aeternitatis*. Das heißt, durch ein Prisma der Ewigkeit, in dem Wissen, dass unsere Handlungen im großen Kontext der Welt und des Universums sowohl relevant als auch unbedeutend sind.

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber, hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben die Studenten die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen in der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. Anhand eines sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplans erwerben die Studenten das Wissen und die Routine, die für das Unterrichten dieses Fachs oder für seine Anwendung in anderen Bereichen ihres Lebens erforderlich sind.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser **Universitätsexperte in Politische Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach dem Universitätsexperten



*Ein komplettes und gut  
ausgearbeitetes Programm, das  
es Ihnen ermöglicht, Kenntnisse  
über diesen Zweig der Philosophie  
in Ihren Unterricht einzubeziehen"*

“

*Philosophisches Denken und Argumentieren, entwickelt in einem umfassenden Programm, das als Sprungbrett zu einer neuen beruflichen Ebene gedacht ist“*

Unser Dozententeam besteht aus Fachleuten der Philosophie, aktiven Spezialisten. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Kurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für ihre Weiterbildung bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und der Systeme Telepractice und dem *Learning from an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie den Fall, den Sie lernen, in diesem Moment vor sich hätten. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

*Durch ein Lernsystem, das auf der PBL-Methode basiert, werden Sie das theoretische Wissen dieses Universitätsexperten in die Lösung von realen Situationen in einem praktischen Kontext einbringen.*

*Das Studium und die Analyse menschlicher Phänomene in der privaten und öffentlichen Sphäre im Kontext von Argumentation und philosophischem Denken.*



# 02 Ziele

Die TECH Technologische Universität zielt darauf ab, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis auszubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch verwirklicht, dass wir den Fachleuten im Bildungswesen helfen, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erreichen. Ein Ziel, das in nur 6 Monaten mit einem Programm von hoher Intensität und Präzision erreicht werden kann.



WHAAT  
MY  
D



PARIS  
LIFE  
URPOSE

“

*Unser Ziel ist das Ihre: Ihnen die beste Online-Spezialisierung auf dem Bildungsmarkt in Staatsbürgerkunde, Gender und Politik aus dem Blickwinkel der Philosophie zu bieten“*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Fortgeschrittene Fähigkeiten für die Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung, besitzen
- ♦ Entwicklung eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um den Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für ihre eigene Forschung nützlich sein wird
- ♦ Beherrschung der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ♦ Die Beherrschung der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer unverzichtbaren Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflektierten Verständnisses der begrifflichen Grundlagen dieser anderen Bereiche





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

- ♦ Die Veränderung der Gesellschaft durch die Nutzung sozialer Netzwerke untersuchen
- ♦ Entwicklung von Techniken zur Annäherung an die Philosophie durch Technologie

### Modul 2. Wie und warum Philosophie lehren?

- ♦ Entwicklung grundlegender Fragen für das Studium der Philosophie
- ♦ Existenzielle Fragen über das Leben stellen
- ♦ Auf der Suche nach Antworten auf grundlegende Fragen der Philosophie

### Modul 3. Wichtige Diskussionen und entscheidende Fragen

- ♦ Die lebenswichtigen und grundlegenden Fragen des Lebens erkennen
- ♦ Fragen entwickeln, die tiefer gehen und globale Relevanz haben



*Ein Programm, das sich auf das PBL-System stützt, bei dem Sie anhand von realen Fällen und praktischen Annahmen durch Erfahrung lernen“*

03

# Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unserer Universitätsexperten sind wir stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam auf höchstem Niveau anbieten zu können, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN



“

*Ein beeindruckendes Dozententeam, das von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen ausgebildet wurde, wird Sie während Ihrer Spezialisierung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"*

## Kursleitung



### Dr. Agüero, Gustavo A.

- Leitung der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung Sekretariat für Wissenschaft und Technologie (UNC)
- Promotion in Philosophie (Nationale Universität von Córdoba, Argentinien)
- Professor des Lehrstuhls Einführung in das philosophische Denken (Fakultät für Sprachen-UNC)
- Direktor der Forschungsgruppe für Rechtsphilosophie (Nationale Universität von San Luis)

## Professoren

### Fr. Testa, Ana I.

- Hochschulabschluss in Philosophie (Nationale Universität von Cordoba, Argentinien)
- Spezialistin für Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- Dozentin für Bildungsphilosophie und Philosophieunterricht (Fakultät für Philosophie und Geisteswissenschaften-UNC)
- Mitglied der Forschungsgruppe GRASP 08 über Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung (unter der Leitung von Dr. Gustavo A. Agüero) Sekretariat für Wissenschaft und Technologie der UNC

### Hr. Amaya, Luis M.

- Hochschulabschluss in Philosophie (Nationale Universität von Córdoba, Argentinien)
- Dozent für Philosophie an Mittel- und Oberschulen
- Exekutivdirektor der Gruppe für soziale und kulturelle Forschung (Cordoba, Argentinien)



04

# Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Spezialisierung wurden von den verschiedenen Dozenten dieses Programms mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass die Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Der Inhalt dieses Programms ermöglicht es Ihnen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich kennenzulernen. Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.



HONESTY





INTEGRATION

“

*Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"*

## Modul 1. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

- 1.1. Wir und die Wissenschaft
  - 1.1.1. Allgemeine Überlegungen
  - 1.1.2. Wissenschaft als kulturelles Phänomen
  - 1.1.3. Gibt es eine Wissenschaft mit gesundem Menschenverstand?
  - 1.1.4. Kann Wissenschaft neutral sein?
  - 1.1.5. Technologie in der globalisierten Welt
  - 1.1.6. Bildung, Wissenschaft und Werte
- 1.2. Wissenschaftliches Wissen. Technik und Technologie
  - 1.2.1. Gesunder Menschenverstand und Wissen
  - 1.2.2. Doxa und Episteme
  - 1.2.3. Wissen über die natürliche Welt
  - 1.2.4. Wissen über die soziale Welt
  - 1.2.5. *Theorie, Praxis und Techne*
  - 1.2.6. Technische Kenntnisse
  - 1.2.7. Der Einsatz neuer Technologien
- 1.3. Epistemologie der Wissenschaft
  - 1.3.1. Einführung: Philosophie und Wissenschaft
  - 1.3.2. Wissenschaftliche Kenntnisse
  - 1.3.3. Wissenschaftliche Hypothesen
  - 1.3.4. Erklären und vorhersagen
  - 1.3.5. Erklären und verstehen
  - 1.3.6. Sozialwissenschaften und die Erklärung des menschlichen Handelns
  - 1.3.7. Gründe und Ursachen bei der Erklärung von Handlungen
- 1.4. Wissenschaftliche Rationalität
  - 1.4.1. Einleitung: Wissenschaft als rationales Unternehmen
  - 1.4.2. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien
  - 1.4.3. Die realistische Auffassung von Wissenschaft
  - 1.4.4. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien
  - 1.4.5. Paradigma
  - 1.4.6. Spannungen und Anomalien
  - 1.4.7. Wissenschaftlicher Wandel
  - 1.4.8. Sozialwissenschaft und Paradigmen
  - 1.4.9. Erkenntnistheoretischer Relativismus





- 1.5. Wissenschaft und Ideologie
  - 1.5.1. Die Vielschichtigkeit des Begriffs der Ideologie
  - 1.5.2. Objektivität und Ideologie
  - 1.5.3. Ideologie und Wahrheit
  - 1.5.4. Die Grenzen des Relativismus
  - 1.5.5. Konzeptuelle Schemata und Relativismus
  - 1.5.6. Die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Ideologie
  - 1.5.7. Der Einfluss der Ideologie auf den kognitiven Prozess
  - 1.5.8. Wissenschaftlichkeit als Ideologie
  - 1.5.9. Grenzen des Verständnisses und Grenzen der Wissenschaft
- 1.6. Wissenschaft und Werte
  - 1.6.1. Erkenntnistheoretische Normen, Tugenden und Werte
  - 1.6.2. Wissenschaft und ethische Werte
  - 1.6.3. Modi der wissenschaftlichen Rationalität
  - 1.6.4. Wissenschaftliche Rationalität als instrumentelle Rationalität
  - 1.6.5. Wissenschaftliche Rationalität als praktische Rationalität
  - 1.6.6. Rationalität als Mittel zum Zweck
  - 1.6.7. Die Unterscheidung zwischen Zielen und Werten
  - 1.6.8. Gründe und gute Gründe
  - 1.6.9. Gute Gründe sind zuverlässig
- 1.7. Technik und Natur
  - 1.7.1. Das menschliche Leben als Produkt der Technik
  - 1.7.2. Der Einfluss der Technologie auf die Gesellschaft
  - 1.7.3. Verstehen, wo wir sind
  - 1.7.4. Technowissenschaft und Humanismus
  - 1.7.5. Das Natürliche und das Künstliche
  - 1.7.6. Fortschritt und Utopie
  - 1.7.7. Entmenschlichung der Natur?
  - 1.7.8. Eine neue Konfiguration des Menschen?

- 1.8. Von der Technik zur Technologie
  - 1.8.1. Das Konzept der Technologie
  - 1.8.2. Das Verhältnis von Technologie und Wissenschaft
  - 1.8.3. Das intellektuelle Bild der Technologie
  - 1.8.4. Philosophische Voraussetzungen für den Übergang von der Technologie zur Technologie
  - 1.8.5. Technologische Praxis
  - 1.8.6. Technologie und öffentliche Ordnung
  - 1.8.7. Technologie und Kultur
  - 1.8.8. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Umwelt
  - 1.8.9. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Gesundheit
- 1.9. Soziale Studien der Wissenschaft
  - 1.9.1. Einführung: Studien zu Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
  - 1.9.2. Auf dem Weg zu einer sozialen Studie über wissenschaftliche Erkenntnisse
  - 1.9.3. Die Kritik am überkommenen Wissenschaftsverständnis
  - 1.9.4. Vom Rationalismus zum sozialen Konstruktivismus
  - 1.9.5. Makro-soziale Ansätze
  - 1.9.6. Mikro-soziale Ansätze
  - 1.9.7. Wissenschaft und Technologie als soziale Praktiken
  - 1.9.8. Unterschiedliche Konzepte von Praktiken
- 1.10. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (WTG) und Werteerziehung
  - 1.10.1. Wissensgesellschaft und Bildung
  - 1.10.2. Bildung als Technologie
  - 1.10.3. Die Bedeutung der Erziehung zu Werten
  - 1.10.4. Lehren, Gründe zu nennen
  - 1.10.5. Jenseits der Dichotomie der Vermittlung von Inhalten und Fähigkeiten und der Werteerziehung
  - 1.10.6. Werteerziehung aus der Perspektive von WTG
  - 1.10.7. Werteerziehung und Bildungskontext
  - 1.10.8. Studien in WTG als didaktische Mittel für Schulen
  - 1.10.9. Das Klassenzimmer als Forschungsgemeinschaft

## Modul 2. Wie und warum Philosophie lehren?

- 2.1. Warum bilden?
  - 2.1.1. Gründe für die Bildung
  - 2.1.2. Ziele und Aufgaben im Bildungswesen
  - 2.1.3. Bildung fürs Leben
  - 2.1.4. Philosophie und die Nützlichkeit des Nutzlosen
  - 2.1.5. Lehrphilosophie für was?
- 2.2. Die Lehre der Philosophie in der globalisierten Welt
  - 2.2.1. Einleitung: Die Herausforderung für die Philosophie
  - 2.2.2. Von der Subjektivierung zur Sozialisierung
  - 2.2.3. Bildung und Gemeinschaft
  - 2.2.4. Bildung für Demokratie
  - 2.2.5. Bildung und die Anerkennung des Anderen
  - 2.2.6. Bildung und Multikulturalismus
  - 2.2.7. Bildung für Staatsbürgerschaft
  - 2.2.8. Erziehung zu ethischen Werten
- 2.3. Philosophie und Pädagogik
  - 2.3.1. Das sokratische Modell der Erziehung
  - 2.3.2. Philosophie als allgemeine Theorie der Erziehung
  - 2.3.3. Die Entwicklung des kritischen Denkens als Bildungsideal
  - 2.3.4. Die Beziehung zwischen Theorie und Praxis in der Bildung
  - 2.3.5. Der normative Charakter der Pädagogik
  - 2.3.6. Pädagogik und Didaktik
- 2.4. Bildung als soziale Praxis
  - 2.4.1. Die Dimensionen der Bildung
  - 2.4.2. Pädagogische Praxis zwischen *Techne* und Praxis
  - 2.4.3. Instrumentelle Rationalität in der Bildung
  - 2.4.4. Praktische Rationalität in der Bildung
  - 2.4.5. Die Diskussion um Ziele in der Bildung
  - 2.4.6. Die Debatte über traditionelle und progressive Bildung
  - 2.4.7. Merkmale der Bildungserfahrung

- 2.5. Lehren und Lernen
  - 2.5.1. Lehre: ihre verschiedenen Bedeutungen und Ausprägungen
  - 2.5.2. Lehren als triadische Beziehung
  - 2.5.3. Lehre als Kapazitätsaufbau
  - 2.5.4. Lehre und Informationsbeschaffung
  - 2.5.5. Informationen und Fähigkeiten
  - 2.5.6. Lehren und kritisches Denken
  - 2.5.7. Bildung und Lerntheorien
  - 2.5.8. Neurowissenschaften, Lernen und Bildung
  - 2.5.9. Lernen als Problemlösung
- 2.6. Philosophie der Lehre
  - 2.6.1. Die Lehre der Philosophie als philosophisches Problem
  - 2.6.2. Der traditionelle Ansatz
  - 2.6.3. Didaktik der Philosophie oder Philosophiedidaktik
  - 2.6.4. Gelehrte, Laien und Lehrlinge
  - 2.6.5. Philosophie als Lebenseinstellung
  - 2.6.6. Philosophie als rationale Kritik
  - 2.6.7. Philosophieunterricht als Entwicklung der Autonomie
  - 2.6.8. Philosophie lehren als Praxis der Freiheit
- 2.7. Philosophie in der Schule
  - 2.7.1. Die Präsenz der Philosophie in der Schule: einige Kontroversen
  - 2.7.2. Die Lehre der Philosophie im Rahmen anderer Fächer
  - 2.7.3. Philosophie für Kinder oder Philosophieren mit Kindern
  - 2.7.4. Philosophie auf mittlerem Niveau
  - 2.7.5. Das Wozu und das Wie im Philosophieunterricht
- 2.8. Philosophie der Philosophie und der Lehre der Philosophie
  - 2.8.1. Philosophie als akademische Disziplin
  - 2.8.2. Philosophie und der Kanon
  - 2.8.3. Die Ausnahmestellung der Philosophie
  - 2.8.4. Die Anomalie in der philosophischen Reflexion
  - 2.8.5. Die Philosophie und ihre Vergangenheit
  - 2.8.6. Der problematische Ansatz und der historische Ansatz in der Lehre der Philosophie

- 2.9. Strategie für den Philosophieunterricht
  - 2.9.1. Ressourcen für den Philosophieunterricht
  - 2.9.2. Lehrphilosophie durch Bildungstechnologie
  - 2.9.3. Die Integration von pädagogischem und curricularem Wissen durch Technologie
  - 2.9.4. IKT in der Lehre der Philosophie
  - 2.9.5. Virtualität in Lehrprozessen: Theoretische Präzisierungen

### Modul 3. Wichtige Diskussionen und entscheidende Fragen

- 3.1. Die Anerkennung des Anderen
  - 3.1.1. Anderssein in der Bildung
  - 3.1.2. Bildung als Begegnung mit dem Anderen
  - 3.1.3. Gemeinsamkeiten in der Bildung
  - 3.1.4. Unterscheidung und Anerkennung
  - 3.1.5. Gemeinschaft im Unterschied
  - 3.1.6. Duldung oder Anerkennung
  - 3.1.7. Universalität und Hegemonie
- 3.2. Erkennen und Anderssein
  - 3.2.1. Anerkennung des Anderen als Voraussetzung für Bildung
  - 3.2.2. Gleichstellung und Bildung
  - 3.2.3. Bildung und Theorien der Anerkennung
  - 3.2.4. Intersubjektivität als Voraussetzung für Bildung
  - 3.2.5. Das Andere
  - 3.2.6. Das wir
- 3.3. Bildung und Staatsbürgerschaft im globalen Zeitalter
  - 3.3.1. Schule, Staatsbürgerschaft und demokratische Teilhabe
  - 3.3.2. Erziehung zu Staatsbürgerschaft und Menschenrechten
  - 3.3.3. Staatsbürgerschaft und staatsbürgerliche Tugenden
  - 3.3.4. Bildung für globale Bürgerschaft
  - 3.3.5. Reichtum und Armut im globalen Zeitalter

- 3.4. Bildung und die Herausforderung der Interkulturalität
  - 3.4.1. Was ist Multikulturalismus?
  - 3.4.2. Interkulturelle Erziehung in der multikulturellen Gesellschaft
  - 3.4.3. Bildung und Integration von ethnischen Minderheiten
  - 3.4.4. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte
  - 3.4.5. Pluralismus und Universalismus
  - 3.4.6. Multikulturalismus und Kulturrelativismus
  - 3.4.7. Jenseits des Ethnozentrismus
  - 3.4.8. Die IKT in der interkulturellen Bildung
- 3.5. Der Andere in unserer Mitte
  - 3.5.1. Der Andere, diese unerträgliche Interpellation
  - 3.5.2. Das Böse des Anderen, die eigene Schönheit
  - 3.5.3. 'Alma bella': der Ausschluss von Verantwortung und das Aufkommen von Hass
  - 3.5.4. Die Rückkehr der dunklen Götter
  - 3.5.5. Was ist Faschismus heute?
  - 3.5.6. Kein Platz für die Liebe
  - 3.5.7. Von jenen zu diesen Konzentrationslagern
  - 3.5.8. Die Logik, der Zweck des Konzentrationsapparates
  - 3.5.9. Was ist am Horizont zu sehen?
  - 3.5.10. Eine Frage, die Ihnen ins Gesicht starrt
- 3.6. Verbindungen, Auswirkungen und Umgebungen
  - 3.6.1. Diskussionen über individuelle Rechte und Autonomie
  - 3.6.2. Diskussion I: Konsum von Dingen und Substanzen
  - 3.6.3. Diskussion II: süchtig machende Beziehungen
  - 3.6.4. Diskussion III: Nächstenliebe und Selbstliebe
  - 3.6.5. Diskussion IV: Familie und Freundschaften
  - 3.6.6. Diskussion V: Vertrauen und Misstrauen: Fremde und Bekannte
  - 3.6.7. Diskussion VI: die Quelle des Konflikts



- 3.7. Umwelt(en)
  - 3.7.1. Warum sollten wir uns um die Umwelt(en) kümmern?
  - 3.7.2. Pflege und Gestaltung von Umwelten
  - 3.7.3. Menschliche Ökologie und Lebensformen
  - 3.7.4. Gibt es eine Natur?
  - 3.7.5. Die denkende Natur
  - 3.7.6. Die wahre menschliche Natur
  - 3.7.7. Die Umwelt in Großstädten
  - 3.7.8. Der Planet und wir
- 3.8. Bildung, Sport und Philosophie
  - 3.8.1. *Mens sana in corpore sano*
  - 3.8.2. *Praxis* und Bildung
  - 3.8.3. Kollektiver (Gruppen-)Sport, Empathie und Antipathie
  - 3.8.4. Körper und Verständnis
  - 3.8.5. Das Feld der Ethik, das Spielfeld
  - 3.8.6. Unmögliche und unnötige Neutralität
  - 3.8.7. Fußball und 'Polititeia'
  - 3.8.8. Fußball und Globalisierung
  - 3.8.9. 'Die Denker', heute
  - 3.8.10. Sport und epochale Subjektivität
- 3.9. Die Bedrohung durch antidemokratische Praktiken
  - 3.9.1. Der Mediendiskurs über Unsicherheit
  - 3.9.2. Die Empfänglichkeit des Diskurses für den gesunden Menschenverstand
  - 3.9.3. Mediendiskurs über Unterdrückung
  - 3.9.4. Das Ende der politischen Bildung
  - 3.9.5. Der 'medizinisierte' Diskurs über die Gesellschaft
  - 3.9.6. Die Trivialisierung der Politik
  - 3.9.7. Verschreibungen an die Gesellschaft
  - 3.9.8. Die Auferlegung von falschen Dichotomien
  - 3.9.9. Die Verbindung zwischen Religionen und Gesellschaft
  - 3.9.10. Philosophische Analyse der politischen und sozialen Situation in Lateinamerika

- 3.10. Anarchie als unerwünschtes Schreckgespenst
  - 3.10.1. Anarchismus nach Chomsky
  - 3.10.2. Anarchismus und Kritik
  - 3.10.3. Der Kapitalismus als eine Evolution des Denkens
  - 3.10.4. Verhöhnung des anarchistischen Denkens
  - 3.10.5. Die Rolle des anarchistischen Intellektuellen
  - 3.10.6. Kapitalismus mit gesundem Menschenverstand
  - 3.10.7. Die kulturelle Bedrohung durch den Anarchismus
  - 3.10.8. Der Mediendiskurs über die Medien
  - 3.10.9. Eine Alternative zur Ungleichheit
  - 3.10.10. Der Staat als Gemeinschaftsleistung



*Ein komplettes Training, das Ihnen das Wissen vermittelt, das Sie brauchen um sich mit den Besten zu messen"*

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.







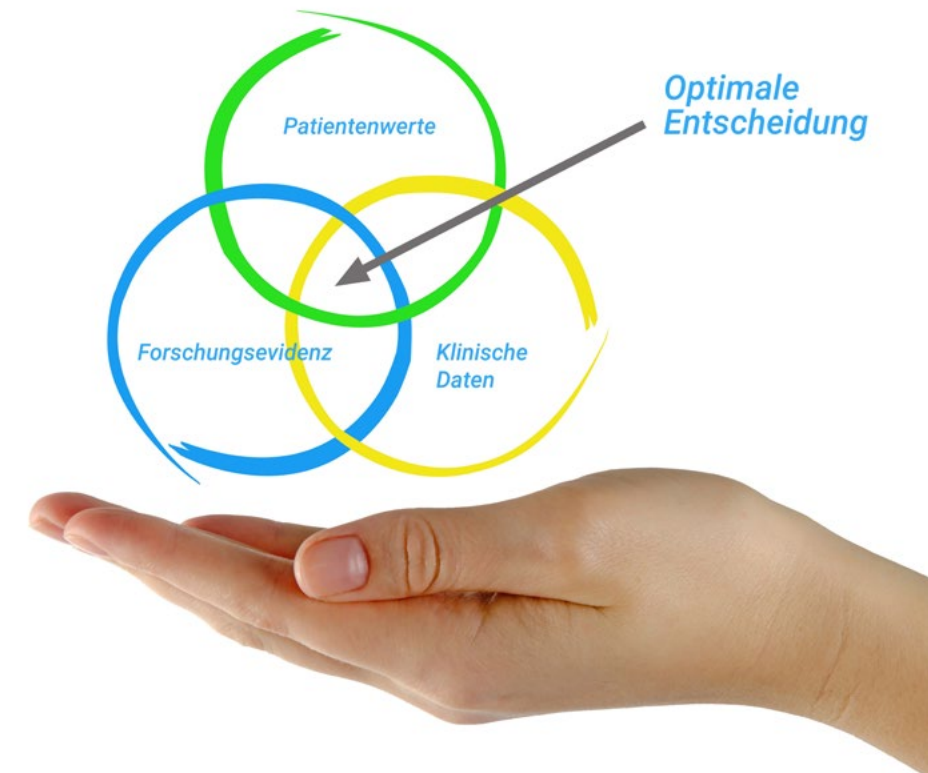
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

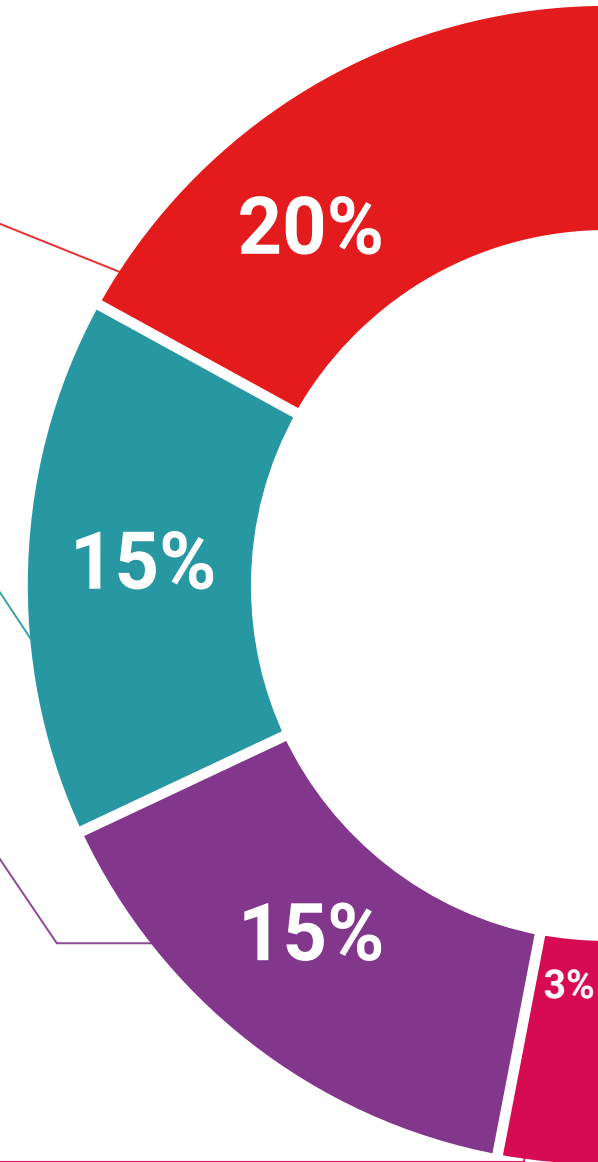
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Fortbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Von einem Experten zu lernen, stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Sicherheit bei zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studenten zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Politische Philosophie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Politische Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Politische Philosophie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte

Politische Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Politische Philosophie

